



Regionaljournal Steiermark



Tödlicher Sturz vom Hochstand

Ein 64-jähriger Jagdpächter eines Jagdrevieres aus dem Bezirk Scheibbs, NÖ, begab sich am Freitag den 25.07.2014 gegen Mittag in sein Jagdrevier im Gemeindegebiet von Wildalpen. Vermutlich am 26.07.2014 gegen Abend oder am 27.07.2014 in den Morgenstunden, bestieg er einen ca 3 Meter hohen Jagdhochstand. Die vier stark vermoderten Holzpfeiler des Hochstandes hielten dieser Belastung nicht mehr Stand, wodurch er mit dem gesamten Hochstand umstürzte. Dabei zog sich die Person tödliche Kopfverletzungen zu. Der Pächter wurde von seinem Schwiegersohn tot aufgefunden. Ein Fremdverschulden kann ausgeschlossen werden. Der Verunglückte, war als Revierpächter selbst für die Instandhaltung des Hochstandes zuständig.

